In Zimmeruhren bringt die Firma Kraft Behrens, Leipzig, Katzbachstraße, manche Neuheit. Besonders nennen wir preiswerte Hausuhren, Tischuhren, Regulateure, Bürouhren und Rundrahmenuhren, die ganz neu aufgenommen worden sind und selbstverständlich alle Vorzüge der bekannten eigenen Herstellungsweise besitzen.

Die Firma Berger & Würker, Leipzig, Katharinenstraße 22, hat zur Messe ihr Lager mit einem reichlichen Sortiment vorteilhafter Neuheiten in Hausuhren, Wanduhren und Tischuhren versehen und kann ihren Kunden während der Meßwoche viel Interessantes bieten.

Etzold & Popitz, Leipzig, bringen wie immer, eine große Anzahl geschmackvoller Neuheiten in diesmal ganz besonders vorteilhaften Preislagen. Wir können den Besuch dieses Musterlagers, Querstraße 4/6, sehr empfehlen.

Die Uhrenfabrik C. Werner, Villingen, stellt im Zeisighaus aus und wird mit 3 Neuheiten vertreten sein und zwar: Wanduhr mit zweierlei Zeit, 1 Serie Sportwecker und Eckregulateure. Letztere sind bereits in diversen Ländern gesetzlich geschützt und sind derart gebaut, daß man dieselben in jede beliebige Ecke eines Raumes hängen kann. Dies ermöglicht, von allen Seiten die Zeit zu ersehen, was für Säle und größere Räumlichkeiten sehr bequem ist.

Die Firma Dürrstein & Co., Dresden, wird wie in den ganzen vergangenen Jahren auch zu der diesmaligen Ostermesse im Hotel de Russie mit einem reichsortierten Lager Taschenuhren, Glashütter und Schweizer Fabrikats vertreten sein.

Die Firma Eisenberger Etuisfabrik Max Retsch Nachf., Eisenberg i. Thür. stellt zur Frühjahrsmesse in ihrem sehr bequem gelegenem Lokal Handelshof, III. Etage, Zimmer 204a, gegenüber dem Hauptfahrstuhl, Grimmaische Straße aus. Dem Raume entsprechend, wird auch die zur Ausstellung kommende Kollektion von Etuis für Bestecke, Uhren, Bijouterien, Nagelpflege, Haarschmuck, Instrumente jeglicher Art usw., ebenso von Kartonnagen und Schaufensteretalagen eine recht große und umfangreiche sein, so daß der Besuch dieser Ausstellung jedem Interessenten nur empfohlen werden kann.

J. E. Hammer & Söhne, Geringswalde, werden die kommende Messe besuchen und in ihrem bisherigen im Handelshof gelegenen Lokal ausstellen. Sie bringen sehr viele Neuheiten in sämtlichen Fabrikaten, insbesondere aber in modernen Colliers, Broschen und Manschettenknöpfen. Ausgeführt werden die meisten Neuheiten in Golddoublé, in Silber und in Tula.

Alfred Hahn, Leipzig, Städtisches Kaufhaus, der bekanntlich Straßenuhren, elektische Haupt- und Nebenuhren sowie Signaluhren in allen möglichen Arten fertigt, empfiehlt sein Lager allen Interessenten zur Besichtigung.

Hugo Köller, Stahlwaren-Fabrik, Solingen, ist zur Messe im Zeißighaus, Zimmer Nr. 134a, mit seiner großen Kollektion Messerwaren.

Reiss & Mosbacher, Optische Industrieanstalt, Nürnberg, sind zur Messe im Meßpalast, Specks Hof 390—392, wo ihre Spezialitäten Barometer, Feldstecher und Schutzbrillen ausgestellt sind.

Max Jentzsch & Meerz, Leipzig-Gohlis 2, haben ihren Musterstand wieder im Hansa-Haus, III. Etage Nr. 338/41 und werden wieder mit diversen Neuheiten in Schieß- und Schleuder-Automaten vertreten sein. Ein Besuch ist sehr zu empfehlen, da dort auch einige u. a. in Leipzig und Dresden polizeilich erlaubte Automaten zu finden sind.

An Neuheiten bringt die Firma Carl Below, Leipzig, (Meßlokal Musikhaus Lipsia), Petersstraße 44, Passage Großer Reiter, den Wandautomaten „Siegfried" in neuer sehr geschmackvoller Ausstattung, sowie denselben Automat mit Licht-Reflex-Trichter. Außerdem eine große Anzahl sehr eleganter Schatullen mit eingebautem Holz-Resonanz-Trichter. Von der Verwendung von Blech-Trichtern ist abgesehen worden, da dieselben trotz sorgfältigster Montage bei manchen Stücken immer klirren. Als letzte Neuheit ist der Salon-Schrank-Apparat „Siegfried" für Privat- und Restaurant-Gebrauch in sehr geschmackvollen und luxuriösen Gehäusen zu nennen. Dieser Apparat wird mit Holz-Resonanz-Trichter geliefert und zeichnet sich durch vollen, weichen und doch lauten Ton aus. Für die österreichische und ungarische Kundschaft macht die Firma noch besonders auf den Mammut-Tonarm aufmerksam, da derselbe dem konischen Tonarm mit umklappbarem Bügel an Weichheit des Tones gleichkommt, ja sogar demselben überlegen ist und nicht mit den Patenten der Grammophon-Gesellschaft kollidiert.

Die Triumphon Company, G. m. b. H., Berlin SW, Kreuzbergstraße 7, bringt zur diesjährigen Leipziger Messe Neuheiten von hervorragender Bedeutung. Die Diskretion verbietet uns, hier näheres zu erwähnen, nur können wir so viel verraten, daß die Neuheiten, vom Patentamt geschützt, bald ihren Weg durch die ganze Welt nehmen werden. Das Meßlokal befindet sich Leipzig, Petersstraße 41, vorn im Seidenladen.

Die Polyphon-Musikwerke, Wahren, werden von der diesjährigen Frühjahrsmesse ab in ihrem neuen, ständigen, großen Musterlager, Petersstraße 28 I, ausstellen.

Die Continental-Musikwerke Hofmann & Czerny A.-G. in Wien, werden zur diesjährigen Frühjahrsmesse eine besonders reichhaltige Auswahl ihrer Instrumente ausstellen. Wir nennen nur Piano-Orchestrions mit Blechmusik-Begleitung die der angenehmen Tonfülle wegen allgemeinen Beifall finden, den neu aufgenommenen Artikel „Straßenorgel", welche speziell für große Karussells, Tanzsäle und Rollschuhbahnen bestimmt sind. Auch darin wird die Blechmusik an dominierender Stelle vertreten sein. Ein ganz eigenartiger Artikel sind die automatischen Billards, deren Mechanismus zum Patent angemeldet, deren Funktion eine äußerst dauerhafte und deren Gewinn für den Gastwirt ein ungeheurer ist. In Exportflügeln mit der bekannten Wiener Mechanik ist die Firma in Bezug auf die gute Qualität und die billigen Preise sehr leistungsfähig. Dieser Flügel ist speziell für den Export bestimmt. Das Meßlokal der Continental-Musikwerke befindet sich Markt 17 im Parterre und wird die günstige Lage des Lokals und die Reichhaltigkeit der Instrumente und Neuheiten, gewiß das allgemeine Interesse erregen. (Fortsetzung folgt.)

Vereinsnachrichten.

Uhrmacher-Zwangsinnung zu Chemnitz. Am 24. Januar fand im Saale des Restaurants „Bienenstock" die 1. Innungsversammlung statt. Erschienen waren 48 Mitglieder, sowie der Gehilfenausschuß. Der Obermeister ging in seiner Begrüßungsansprache nochmals auf die Gründe ein, die zur Einrichtung einer Zwangsinnung für das Uhrmachergewerbe gedrängt haben, und der Schriftführer berichtete anschließend über die Tätigkeit des Vorstandes im abgelaufenen Vierteljahr. Eingegangen war durch die Gewerbekammer eine Rundfrage des deutschen Handwerks- und Gewerbekammertages betr. ein Gesuch um Abänderung des § 56 Abs. 2 Ziffer 3 der Gewerbeordnung an die Gesetzgebung. Die Anwesenden erklären sich einmütig zustimmend. Der provisorische Haushaltplan wurde debattelos genehmigt und der Anschluß an den Chemnitzer Innungsausschuß gutgeheißen. Dem Lehrlingsausschuß soll die Abnahme der Gehilfenprüfungen mit zugeteilt werden in der erforderlichen Besetzung. Die Prüfungsgebühr und die Entschädigungen an die Prüfenden auf ein Jahr werden dergestalt bewilligt, wie solche bisher von der Gewerbekammer zur Berechnung gekommen sind. Der Leiter der Fachzeichenschule berichtete in erschöpfender Weise über seine Erfahrungen während des ersten Unterrichtsjahres, welche eine günstige Fortentwickelung erhoffen lassen. Für fleißige Schüler werden späterhin Bücherprämien in Aussicht gestellt. Allseitig wird einer Anregung zugestimmt, die bezweckt, das Taxieren von Waren aus unserer Branche unmöglich zu machen. Die nächste Versammlung soll darüber Beschluß fassen. Die Versammlung nimmt noch Kenntnis

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454422Z/65 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN